

Boxler Mit innovativen Lohnfertigungen gut im Geschäft

Die Schwaben lassen jetzt auch Teppichboden klicken

Unser Ziel ist es, alle Arten von Fußböden zu fertigen, sagt Boxler-Geschäftsführer Detlev Schmidt.

Jüngstes Projekt: ein Teppichboden auf HDF-Träger mit der toploc-Klickverbindung.

Mit dem schwäbischen Industrieunternehmen Boxler verbindet man gemeinhin Parkett- und Laminatfußböden. 1924 als einfache Schreinerei gegründet, stellt die Holzbearbeitung bis heute die Kernkompetenz dar. So kommen beispielsweise exklusive Holzfußböden für den Bad- und Wellnessbereich unter dem Namen Castellana in den besten Hotels der Welt zum Einsatz. „Mit Castellana haben wir bewiesen, dass Holz und Wasser keineswegs im Widerspruch stehen“, sagt der geschäftsführende Gesellschafter Detlev Schmidt. Spätestens aber, wenn einem beim Rundgang durch die Produktion der typische Linoleumgeruch in die Nase steigt, weiß man: Hier dreht sich längst nicht mehr alles nur um Holz. Kaum einer weiß, dass Boxler exklusiv sämtliche Lino-Klick-Fußböden für den Linoleum-Weltmarktführer Forbo fertigt.

Anker ist Partner

Eine Produktionshalle weiter veredelt Boxler eine HDF-Trägerplatte mit einem hochwertigen Lederfaserstoff. Das fertige Produkt heißt veledo und wird, formatiert mit dem Boxler-Klicksystem toploc (Välinge), von Tretford als Lederfußboden international vertrieben.

Ganz neu ist die Verpressung von Teppich auf HDF-Trägerplatten mittels einer speziellen Frästech-



Bilder: Heinze

nik. Teppichdielen sollen neue Designvarianten eröffnen und eine schnelle Verlegung ohne Fugenübergang an den Teppichstücken ermöglichen.

Für die Teppichdielen zum Klicken ist Boxler eine Partnerschaft mit dem deutschen Teppichbodenspezialisten Anker eingegangen. Als Mittellage dient Symalite, das bereits in Zusammenarbeit mit Resopal beim Hochglanzfußboden Resofloor im Einsatz ist. Symalite ist ein Composite-Leichtbauwerkstoff auf der Basis von Polypropylen- und speziell gerichteten Glasfasern. Da staunt der Laie und der Fachmann wundert sich. „Unser Ziel ist es, alle Arten von Fußböden zu fertigen“, formuliert Schmidt seinen ehrgeizigen Anspruch und lässt durchblicken, dass er deshalb auch mit einem PVC-Designbelaghersteller in Kontakt steht.

Laminat, Parkett, Teppichboden, Linoleum, PVC unter einem

Links Für Anker entwickelt Boxler den Teppichboden zum Klicken.

Unten Wird von Tretford vertrieben: der Lederfußboden veledo.



Dach. Das Konzept hierfür lautet: Einen starken Markennamen suchen und im Hintergrund nach dem Motto „Produced by Boxler“ nicht zuletzt als Ideengeber agieren. Schmidt sieht denn auch sein Unternehmen als Innovationsschmiede, in dem Forschung und Entwicklung fester Bestandteil der Unternehmenskultur sind. Ganz pragmatisch räumt der Unternehmer ein, dass die Lohnfertigung im Bereich Oberflächenveredlung aber auch bestehende Kapazitäten

auslastet. Ein in wirtschaftlich schwierigen Zeiten entscheidendes Argument.

Dass die innovativen Partnerschaften, die Boxler mit führenden Playern der Branche eingeht, tatsächlich Maßstäbe setzen, belegt der SpaStyling-Boden von Resopal mit der wasserfesten Symalite-Mittellage. Der Bodenbelag gewann auf der letzten Interzum den Award „Best of the best intelligent material and design 2009“

Stefan Heinze

stefan.heinze@holzmannverlag.de